



Datum: 18.05.2020

## Stellungnahme zum Elternbrief des Jugendamtes vom 15.5.2020

Der GEB befürwortet die Ausweitung der Betreuung in den KiTas.

Plausibel bleibt, dass der Infektionsschutz dabei oberste Priorität hat.

Wir bitten alle Möglichkeiten in Betracht zu ziehen, um in allen Einrichtungen eine Ausweitung auf 50% der genehmigten Gruppengröße vorzunehmen.

Homeoffice mit gleichzeitiger Betreuung der Kinder führt zu einer nicht unerheblichen Belastung in den Familien. Somit ist es ein richtiger Schritt, dass dieser Personenkreis nun Anspruch auf einen Notbetreuungsplatz geltend machen kann. Dies entlastet auch die Eltern.

Es ist bedauerlich, dass die erweiterte Betreuung erst zum 25.5.2020 starten kann. Jedoch ist nachvollziehbar, dass aufgrund des damit verbundenen Organisationsaufwands ein früherer Termin nicht möglich ist.

Grundsätzlich steht der GEB zur Unterstützung bereit.

Wobei nach Meinung des GEB nachfolgende Punkte bis jetzt zu wenig Beachtung gefunden haben.

### 1. Aussetzung Gebühren Juli

In der Notbetreuung findet nur eine eingeschränkte pädagogische Arbeit durch die Fachkräfte statt. Deshalb fordern wir die Aussetzung der Gebühren für den Monat Juli für alle Eltern.

Zitat Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann (Quelle Internetseite Kultusministerium)

*„Da der reguläre Kitabetrieb weiter untersagt ist, muss dieses Angebot aber weiterhin eine Notbetreuung bleiben und kann leider nicht für alle gelten. Wir sind uns der Belastung vieler Eltern sehr bewusst, aber wir müssen alle gemeinsam noch Geduld haben, bevor wir zur Normalität zurückkehren können. Der Gesundheitsschutz geht vor“, so Eisenmann.*

### 2. Schließtage minimieren

Notfallplan in der Sommerschließung für die Eltern die keine andere Möglichkeit der Betreuung haben. Viele Eltern haben ihren Urlaub schon aufgebraucht. Konzeptionstage des Frühjahres dürfen nicht in den Herbst verlegt werden. Forderung zur Flexibilität bei den Konzeptionstage (Onlinemeeting, Wochenende, auf einem Tag oder einen halben Tag beschränken).

### **3. Konzept für Kinder ohne Betreuung in Kita**

Forderung für flexible, zeitgemäße Konzepte für die daheimgebliebenen Kinder im Rahmen der freien Kapazitäten der jeweiligen Einrichtungen. Kreative Lösungen werden nun gebraucht (virtuelles Vorlesen durch ErzieherInnen die nicht in den Kitas eingesetzt werden können). Nicht in jeder Einrichtung wurde die Anordnung ausgeführt. Berichterstattung von den Einrichtungen einfordern.

Herzliche Grüße,  
Gez. Der Gesamtelternbeirat

Homepage: [www.geb-kita-stuttgart.de](http://www.geb-kita-stuttgart.de); Kontaktadresse: mail@geb-kita-stuttgart.de